

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Ein Projekt von:



Nadine Ehrmann, Nicole Schillinger & Sina Brendgen

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Adolf Freiherr von Knigge sagte einst:

**Die Kunst des Umgangs mit Menschen besteht
darin,
sich geltend zu machen,
ohne andere unerlaubt zurückzudrängen.**

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 1.1: Im Jahre 1880 Begrüßung durch Händedruck.

Fräulein Brendgen und Fräulein Schillinger sitzen in einer Besprechung und warten auf Herrn Sebert.



Herr Sebert kommt zur Besprechung hinzu.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Herr Sebert begrüßt die Damen vorbildlich mit einem Händedruck.



Fazit:

Früher durften die Damen zur Begrüßung sitzen bleiben.

Die Rolle des Mannes war zur Begrüßung der Damen aufzustehen.

Es gab im 18. Jahrhundert viele Unterschiede zwischen Damen und Herren.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 1.2: Im Jahr 2010 Begrüßung durch Händedruck

Frau Brendgen und Frau Schillinger erarbeiten ein Projekt am Laptop.



Dieses Bild würde ich nach links verschieben.

Herr Sebert unterstützt die beiden bei ihrer Arbeit.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Hallo Daniel,
toll, dass du
uns hilfst.

Hi!
Klar, mach ich
doch gern.

Fazit:

**Durch die Emanzipation
müssen Frauen heutzutage
beim Begrüßen auch
aufstehen.**

**Man geht viel persönlicher
miteinander um.**



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 2.1: Im Jahre 1901 Grüßen im Park

Fräulein Brendgen sitzt im Park und Fräulein Ehrmann möchte sie im Vorbeigehen grüßen.



Oh nein!
Fräulein Ehrmann
aus der
Nachbarstadt.

Sie denkt wohl
auch, sie sei
was Besseres.

Fräulein Brendgen hält die
Zeitung extra vor ihr Gesicht,
um Fräulein Ehrmann nicht
grüßen zu müssen.



Guten Tag,
Fräulein
Brendgen.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Feine Damen
grüßen
„normale“
Leute eben
nicht!



Fazit:

Früher waren die Unterschiede zwischen Ober- und Mittelschicht deutlicher zu sehen und zu spüren.

Die Oberschicht hob sich stark von der Mittelschicht ab.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 2.2: Im Jahre 1901 Grüßen im Park

Fräulein Brendgen sitzt im Park, liest Zeitung und Fräulein Ehrmann grüßt sie.



Guten Tag!

Guten Tag,
Fräulein Ehrmann.



Oh ja, sehr
gerne.

Wollen Sie
sich zu mir
gesellen?

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Damals gab es schon Leute, die nicht viel Wert auf den Unterschied zwischen Ober- und Mittelschicht legten.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 3.1: Im Jahr 2010 Grüßen auf der Straße

Sina und Nicole sehen sich auf der Straße.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Viele Jugendliche haben Vorurteile gegenüber anderen, die sie nicht genau kennen.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 3.2: Im Jahr 2010 Grüßen auf der Straße

Nicole und Sina treffen sich auf der Straße.

Hallo Sina,
schön dich
zu sehen!



Hi Nicole, wie
geht's dir?

Danke gut!
Und was
machst du
jetzt?



Ich gehe
jetzt in die
Stadt.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Es gibt zum Glück auch Jugendliche, die kaum oder keine Vorurteile gegenüber anderen haben.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 4.1: Im Jahr 2010 Hilfsbereitschaft unter Schülern

Sina kommt voll beladen mit ihren Sachen zur Schule. Daneben stehen Nadine und Nicole und unterhalten sich.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Die Hilfsbereitschaft bei Schülern lässt meist, aber nicht immer zu wünschen übrig.

Dabei könnte jeder in eine missliche Lage geraten, bei der er die Hilfe anderer Schüler benötigt.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 4.2: Im Jahr 2010 Hilfsbereitschaft unter Schülern

Sina kommt voll bepackt in die Schule, Nicole und Nadine bemerken dies und helfen ihr die Sachen zu tragen.



Oh, schau mal, Nicy,
da kommt Sina voll
bepackt.



Komm, ich
helf' dir.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Danke, dass
ihr mir helft.



Fazit:

Hilfsbereitschaft zahlt sich aus, denn, wenn man selbst Hilfe braucht, ist jemand zur Stelle.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 5.1: Im Jahre 1875 Frau mit Kinderwagen

Frau Schillinger geht mit ihrem Kind spazieren und begegnet einer Gruppe junger Leute, die sehr hilfsbereit sind.



Vorsicht!
Geht auf die
Seite, da
kommt eine
Frau mit
Kinderwagen.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Früher war es selbstverständlich, dass die Jüngeren die Älteren mehr geachtet haben. Dazu war es auch üblich ihnen zu helfen oder auf dem Gehweg zum Durchgehen Platz zu machen.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 5.2: Im Jahr 2010 Frau mit Kinderwagen.

Frau Schillinger geht mit ihrem Kind spazieren und trifft eine Gruppe Jugendlicher, die sehr unfreundlich sind.



Die sind ja unfreundlich und gehen nicht vom Gehweg runter.

Oh Gott, die ist bestimmt erst 17 und hat schon ein Kind.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Heutzutage respektieren Jugendliche die Erwachsenen und junge Mütter selten und sind unfreundlich.

Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute

Situation 6.1: Im Jahr 1920 Chef und Sekretärin

Der Chef, Herr Sebert, sitzt in seinem Büro und erarbeitet seine Bilanz. Frau Ehrmann, seine Sekretärin, kommt hinzu und er beauftragt sie aufzuräumen, da er viel zu erledigen hat.



Wieso ist er
immer so
unfreundlich?

Die Ordner
gehören
aufgeräumt!



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Früher war die Sekretärin oft nur der „Handlanger“ des Chefs und musste erniedrigende Arbeiten verrichten, die nicht zu ihrem eigentlichen Arbeitsgebiet gehörten.

Situation 6.2: Im Jahr 2010 Chef und Auszubildende

Frau Ehrmann, die Ausbilderin von Frau Schillinger, ruft sie in ihr Büro, um ihr einige Dinge zu erklären.

Frau Schillinger,
haben Sie einen Moment
Zeit? Ich würde Ihnen
gerne etwas zeigen.

Ja klar.

Schauen Sie, Frau
Schillinger, dieses
Programm verwenden
wir für die
Datenverarbeitung.



Sina Brendgen, Nicole Schillinger und Nadine Ehrmann

Höflichkeit früher und heute



Fazit:

Heutzutage nehmen sich die Ausbilder mehr Zeit für die Auszubildenden, da sie viel Wert auf eine gute Ausbildung legen.
